

KOLI IN FINNLAND



Am Koli, auf dem höchsten Gipfel des uralten Gebirges der Kareliden, eröffnet sich das bekannteste Landschaftspanorama Finnlands. Der Nationalpark und das gleichnamige Dorf bilden den eigentlichen Kern des Koli-Gebietes. Ferienwohnungen finden sich vor allem zwischen der Feriensiedlung Loma-Koli und dem Koli-Hafen.

EINZIGARTIGER KOLI

AN DER GRENZE ZWISCHEN OST UND WEST



Schon seit Hunderten von Jahren ist Koli bekannt als Treffpunkt von Ost und West. Die Attraktivität des Gebiets beruht auf seinem geologischen Besonderheiten und der einzigartigen, gleichzeitig imposanten und sensiblen Landschaft mit mächtigen Felsen und Gewässern, vielseitiger Flora und Fauna sowie einer Kultur, die traditionelle Mystik mit Alltag verbindet.

Kolis Herz ist der weltweit einzige Nationalpark, in dem man die alte Schwendkultur mit lodernden Brandrodungsfeuern erleben und auf den alten sanierten Kleinbauernhöfen Kühe der alten finnischen Ursprungsrasse „Kyyttö“ antreffen kann. Den Nationalpark kann man auch dem Wasserweg erreichen: Die einzige Binnensee-Autofähre Finnlands verkehrt am Koli, und im Winter kann man den See über eine Eisstraße überqueren. Die Koli-Landschaft wird von den vier ganz



unterschiedlichen Jahreszeiten geprägt. Im Winter verkleiden sich die Bäume mit einer dicken Packschneeschicht. Für Skifahrer steht die steilste Piste Südfinnlands zur Verfügung. Winterliche Ausflüge in der Schneelandschaft, das Eisfischen, die Autostraße über den zugefrorenen See, Motor- und Hundeschlittentouren, die Abenteuerwettbewerbe sowie die Loipen auf dem weiten vereisten Pielinen-See bilden einen Teil der Einzigartigkeit von Koli.



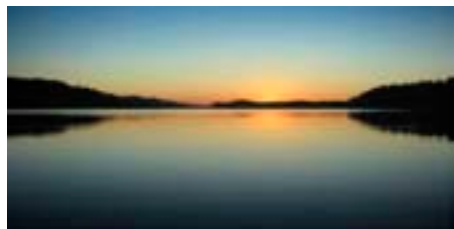
KOLI – EIN RELIKT DES EHEMALIGEN KARELIDEN-GEbirGES

Koli ist eine unermesslich wertvolle geologische Schatzkammer. Der Felsgrund entstammt dem vor 2000 Millionen Jahren entstandenen, in der Entstehungsphase dem Himalaya entsprechenden Gebirgszug der Kareliiden, der dann von Gletschern der Eiszeit abgetragen und geschliffen wurde. Der höchste Gipfel Ukko-Koli erhebt sich heute 253 Meter über dem Wasserspiegel des Pielinen-Sees und 347 Meter über dem Meeresspiegel.

Im Koli-Gebiet kann man viele Zeichen von der verschiedenen Phasen der Entwicklungsgeschichte der Erde erkennen, es gibt Spuren von Wüsten, Ozeanen und Gletschern.

Koli ist ein heiliger Ort. Hierher kam man um zu opfern, zu beten und die Götter u. a. um Jagdglück zu bitten. Zu bekannten Kultstätten gehören die Opferfelspalte und die sog. Teufelskirche.

Koli hat viele Künstler fasziniert, u. a. den finnischen Komponisten Jean Sibelius, den Kunstmaler Professor Eero Järnefelt, den Fotografen I. K. Inha, den amerikanischen Schriftsteller Kurt Vonnegut sowie viele andere, die am Koli komponierten, malten, sich von den Strapazen der Welt erholten und inspirieren ließen. Auch die Tundra-Szenen von Doktor Schiwago wurden auf dem Eis des Pielinen-Sees gedreht und Koli bildet momentan den Hintergrund für eine beliebte finnische Fernsehserie. Für lebhaftere kulturelle Aktivitäten sorgen der Koli-Kulturverein, die Dorfbewohner und die am Koli residierenden Künstler.



DIE PERLE VON KOLI DER NATIONALPARK

BRANDRODUNG UND FORSCHUNG



Der Koli-Nationalpark ist eine Perle unter den finnischen Nationalparks, hier findet man außer den einzigartigen geologischen Besonderheiten auch feine Sandstrände, mächtige Hügelketten, üppige Hainwälder mit verschiedenen Knabenkräutern, blühende Wiesen und die Inseln des Pielinen-Sees.

Der Nationalpark mit einer Fläche von 3000 Hektar besteht aus uralten Primärwäldern, als Folge der Schwendkultur entstandenen Birkenwäldern, gepflanzten Beständen, liebevoll gepflegten Wiesen, Landrückeninseln und alten Bauernhöfen.

Das in der Nähe des Ukko-Koli-Gipfels gelegene Naturzentrum „Ukko“ dient auch als Informationszentrum. Hier können Sie auch die Koli-Erbe-Ausstellung besichtigen. Im „Ukko“ befinden sich ein Auditorium für 200 Personen und der Natur-Shop Vakka.

Im Frühjahr kann man den Rauch von Schwendfeuern sehen und riechen, denn jedes Jahr finden im Nationalpark mehrere Brandrodungen statt. Durch das Verbrennen

wird der Boden für Herbstrüben- und Roggenanbau gemäß den Traditionen der Urbewohner vorbereitet. Forschungsarbeit und internationale Seminare spielen eine zentrale Rolle bei den Aktivitäten des Nationalparks.

Pielinen– beinahe wie ein Meer

Die Koli-Hügel erheben sich direkt neben dem inselreichen Pielinen, dem viertgrößten See Finnlands mit einer Fläche von 894 qkm, einer Länge von 90 und einer Breite von 28 Kilometern. Der 10 000 Jahre alte Pielinen gehört zu den ältesten der großen finnischen Seen.

Der See hat 1259 Inseln, von denen die Landrückeninseln mit ihren feinen Sandstränden zum Park gehören. Auf den Inseln gibt es Feuerstellen. Der Pielinen-See ist auch sehr fischreich, ein guter Fischfang setzt allerdings voraus, dass man den See und seine Tiefen gut kennt. Die tiefste Stelle des Pielinen beträgt 61 Meter.

Zum Park gehört auch ein entzückender Hafen, wo auch die Lieksa-Koli Autofähre ankommt und ausläuft. Hier befindet sich die „Untere Hütte“ mit einem Fischereihafen, Bootsanlegestellen und einem Restaurant.



VIER JAHRESZEITEN

VOM PACKSCHNEE ZUR HERBSTLICHEN FARBENPRACHT

Den Sommer prägen grüne Wälder, sonnenbestrahlte Strandfelsen, im Hintergrund die blau schimmernden Gewässer des Pielinen-Sees. Im Herbst wird die Landschaft von der bunten Laubfärbung, im Frühjahr von dem zarten Grün der ausschlagenden Bäume bestimmt.

Nordkarelien gehört zur kontinentalen Klimazone. Aus diesem Grunde sind die vier Jahreszeiten klar voneinander abgegrenzt.

Die Schneeschmelze beginnt im April und ab Mitte Mai sind die Wanderpfade wieder zu begehen. Der Pielinen-See ist normalerweise um den 20. Mai herum eisfrei. Ende Mai kann es schon angenehm warme Tage geben. In den hellen frühsummerlichen Sommernächten kann man überall an den Abhängen Vogelgesang hören.

Im Sommer kann es manchmal sehr heiß werden und heftige Gewitter mit Blitz und Donner geben. Die Höhenunterschieden wirken sich auch auf die Vegetationsperiode von Pflanzen und Bäumen aus. Die Wasser-

temperatur im Pielinen-See erreicht bis zu 20 °.

Im Spätsommer fungiert der Pielinen als Wärmequelle: der Herbst dauert länger und der See friert nur langsam zu. Die Stärke der herbstlichen Laubfärbung variiert von Jahr zu Jahr. Die dunklen Abende im Herbst und Frühwinter eignen sich dann hervorragend für Lagerfeuer, lodernes Kerzenlicht und die Betrachtung des Sternenhimmels.

Der schneereiche und kalte Winter beginnt am Koli im allgemeinen im November und auch die größten offenen Seeflächen bekommen spätestens bis Weihnachten eine einheitliche Eisdecke, die etwa 6 Monate bestehen bleibt. Die Eisstraße ist im allgemeinen 2-3 Monate befahrbar.



AKTIVITÄTEN UND VERANSTALTUNGEN

HOCHZEITSFESTE UND LATERNENWANDERUNGEN



Das Koli-Gebiet bietet unzählige Aktivitäten und ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm: Theater, Ausstellungen, Bootsfahrten, Paddeltouren, Fischtouren, Messen für Wildwanderer, Wanderungen, Radtouren, Reiten, Hölenabenteuer, Skiabfahrtslauf und -langlauf, Schneeschuhwanderungen, Pferde- und Hundeschlittenfahrten, Motorschlittentouren sowie nordkarelisches Essen.

Wenn Sie zur rechten Zeit kommen, können Sie Brandrodungen erleben oder im Herbst an der Roggenernte teilnehmen. Das Leben der ländlichen Dörfer wird belebt durch die Künstlerresidenz Rynänän, durch Seminarveranstaltungen im Naturzentrum Ukko, Schülergruppen und Camps für freiwillige Helfer.

Ein besonderes Erlebnis ist eine Trauung mitten in der Natur in der Kapelle Hiljaisuuden temppele (Tempel der Stille) oder eine Laternenwanderung im Abenddunkel.

Im Nationalpark gibt es markierte Wander-

pfade mit einer Gesamtlänge von über 60 Kilometern, im ganzen Koli-Gebiet außerdem Pfade und Sandstraßen für Radfahrer.

Innerhalb des Parks liegt ein Skizentrum mit mehreren Pisten. Der Höhenunterschied der einen Abfert gehört zu den größten im südlichen Finnland.

Im Park gibt es auch zahlreiche markierte Loipen und Schneeschuh-Wandertouren mit einer Länge von 15 Kilometern, im übrigen Koli-Gebiet außerdem ein ausgedehntes Loipennetz, die längste beleuchtete Langlaufspur Finnlands und ein zweites Skizentrum im Gebiet Loma-Koli. Jährlich finden am Koli





SERVICEANGEBOT IN KÜRZE

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN UND POSTSERVICE: im Dorf Koli, in der Raststätte Kolinportti und im Dorf Vuonisolahti

RESTAURANTS UND CAFÉS:

HOTEL KOLI auf dem Ukko-Koli-Gipfel: Restaurant und Café

HAFENRESTAURANT „Untere Hütte“ (Alamaja): geöffnet den ganzen Sommer und im Winter während der Ferienzeiten

VAKKA-SHOP: Cafe und Shop im Naturzentrum Ukko, auf dem Gipfel, täglich geöffnet

PISTENSTUBE Rinnetupa bei Ukko-Koli und Pistencafe bei Loma-Koli (in der Skisaison)

RYYNÄNEN: Kulturcafé im Dorf Koli.

LOMA-KOLI Bei der Pforte von Loma-Koli und auf dem Loma-Koli-Campingplatz: geöffnet im Sommer und während der Ferienzeiten

UNTERKUNFTSMÖGLICHKEITEN: Hotel Koli, Koli-Jugendherberge, Ferienhütten und -apartements, Wohnwagenstellplätze bei Loma-Koli, in Vuonisolahti und Kopravaara, Reservierhütten und Campingplätze im Nationalpark

PROGRAMMVERANSTALTER: Koli Activ Oy, Karelia Expert Tourist Service, Vuoniskylät (Vuonisolahti)

ERSTE HILFE UND KRANKENHAUS: in Joensuu

ALKO-LÄDEN: Juuka, Joensuu, Eno, Lieksa

KIRCHEN: Dorf Koli, Vuonisolahti

MUSEEN: am Koli, Ahmovaara, Freiluftmuseum in Lieksa, Steinmuseum im Dorf Nunnalahti in Juuka

REISEANDENKEN: Läden im Dorf Koli, auf dem Gipfel Ukko-Koli, in der Raststätte Kolinportti.

BANKSERVICE: Geldautomat in der Raststätte Kolinportti, Banken in Juuka, Lieksa, Eno, Joensuu **WÄHRUNG:** Euro

SPRACHEN: Finnland hat zwei offizielle Landessprachen, Finnisch und Schwedisch. Beinahe alle Finnen können Englisch. Am Koli werden Reisende auch auf Deutsch und Russisch bedient.

INFORMATION: Karelia Expert im Dorf Koli

PARK: Naturzentrum Ukko auf dem Gipfel.





VUONISLAHTI: Das Atelier der Künstlerin Eva Rynnänen gegenüber von Koli auf der anderen Seite des Pielinen-Sees im Dorf Vuonisolahti. Die dortige Holzkirche ist ein stimmungsvoller Ort für Hochzeiten und Konzerte. Das Angebot des Touristendorfes, z. B. der Fischmarkt im Herbst, ist vielseitig und international.

JUUKA: Das Finnische Steinzentrum im Dorf Nunnanlahti in Juuka vermittelt Informationen über die finnische Natursteinbranche

mit wechselnden Ausstellungen, Steinbearbeitungsvorführungen, der Präsentation von Steinöfen und Gartenartikeln, Steinmuseum.

NURMES: Das karelische Dorf Bomba, Sp und Golfplatz in der Stadt Nurmes.

LIEKSA: Blasmusikwoche in Lieksa im Juli: gute Stimmung mit internationalen Musikern. Ruunaa-Gebiet in Lieksa mit vielseitigen Möglichkeiten zum Fischen, Paddeln und Wandern. Haustierpark Pikkukili, auch





für Rollstuhlfahrer geeignet.

KONTIOLAHTI: Golfplatz und Filmdorf sowie künstlich vereiste Langlauf-Loipe.

JOENSUU: Markt, Kunstmuseen und altes Holzhausmilieu mit Kunsthandwerkscafé „Taitokortteli“ .

OUTOKUMPU: Alte Grube in Outokumpu.

ILOMANTSI: Kantele-Musik in Parpeinvaara, Eisenhüttenvorführungen in Möhkö, Ilomantsi.

NURMES, LIEKSA: Beobachtung von Wildtieren.

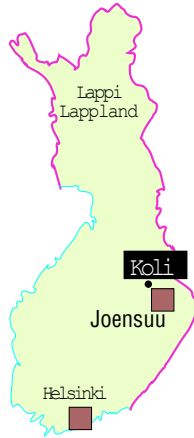




Koli liegt mitten in Nordkarelien, 500 Kilometer von Helsinki, 50 Kilometer von der russischen Grenze und 70 Kilometer von der Provinzhauptstadt Joensuu entfernt.

FLUG Helsinki-Joensuu knapp 1 Stunde, Autofahrt vom Flughafen Joensuu zum Koli 1 Stunde.

ZUGVERBINDUNG: Helsinki-Joensuu 4-5 Stunden. Anschlussverbindung zum Dorf Vuonislahti in Lieksa und zum Zentrum von Lieksa 1-2 Stunden.



SCHIFFSVERBINDUNG von Joensuu nach Koli, Autofährenverbindung von Lieksa nach Koli, Boottransport von Vuonislahti zum Koli.

VON JOENSUU zum Koli: Bus, Taxi, Mietwagen. Anfang des 20. Jahrhunderts fuhren die Reisenden mit dem Zug zum Dorf Vuonislahti am östlichen Ufer des Pielinen-Sees und bestellten von da aus eine Bootsfahrt nach Koli. So kann man auch heute noch nach Koli kommen. **AUCH** markierte Wanderrouten führen nach Koli, z.B. direkt von Joensuu.





LITERATUR, LANDKARTEN:

Koli erleben (auf Deutsch) 2008, Koli guide (auf English) 2007

Outdoor Karelia Finland (auf English) 2005

Koli-Touristenkarte für Sommer 1:50 000, 1:20 000 (2007)

Geologisk friluftskarta Koli (auf Schwedisch) 1: 20 000 (2003)

Geological Outdoor Map Koli (auf English) 1: 20 000 (2003)

MUSIK: Jean Sibelius, 4. Symphonie (Komposition inspiriert durch Koli)

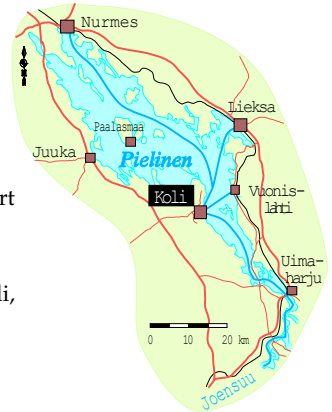
FILME: Markku Pölonen Kivenpyörittäjän kylä

INTERNET: www.koli.fi, www.kareliaexpert.fi, www.metla.fi/koli, www.luontoon.fi, www.vaellus.info, www.outdoors.fi

TOURISTENINFORMATIONEN UND ZUSÄTZLICHE AUSKÜNFTE:

Karelia Expert Tourist Service

www.kareliaexpert.fi



KOLI IN FINNLAND



© Koli in Finnland PK Media Service Oy, Joensuu 2007

Der Prospekt wurde im Rahmen des durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, das Nordkarelische Umweltzentrum, den PK Media Service Oy und die Stadt Lieksa finanzierten Koli-Reiseführerprojekts erstellt.

Er ist erhältlich in finnischer, englischer, spanischer, holländischer, italienischer, französischer, schwedischer und deutscher Sprache.

Im Rahmen des Koli-Reiseführerprojekts wurden auch ein finnischer (Koli-opas), ein englischer (Koli guide) und ein deutscher (Koli erleben) Reiseführer erstellt.

Außerdem wurden viele Entwicklungsprojekte im Koli-Gebiet durch die EU unterstützt.



Informationen und Bestellungen zu den Prospekten und Reiseführern:
PK Media Service Oy, Rantakatu 15, FI-80100 Joensuu www.pkmedia.fi